

Aktive des Fahrturniers von der Gemeinde Lähden empfangen

„Beste Werbung für das Emsland“

Schrift

[Drucken](#)

[Versenden](#)

[Empfehlen auf:](#)

Quelle: Meppener Tagespost
20. August 2010 13:02 Uhr

Lähden. Um es vorwegzunehmen: Die Pferdesportgemeinschaft Lähden (PSG) ist ein echtes Aushängeschild für das Emsland geworden. Dieser Tenor zog sich durch alle Reden beim Empfang der Gemeinde Lähden im Festzelt der 7. Lähdener Pferdetage mit Gespannfahrern aus insgesamt elf Nationen.

300 Gäste hatte die Kommune erwartet, 500 kamen zum gesellschaftlichen Auftakt der 7. Lähdener Pferdetage mit deutscher Meisterschaft der Vierspänner und großer internationaler Beteiligung.

PSG-Vorsitzender Karl-Heinz Außel begrüßte in deutscher und englischer Sprache die Gäste und Offiziellen des Abends und zeigte sich erfreut über die internationale Akzeptanz des Lähdener Fahrturniers.

Sein besonderer Dank galt der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, die erneut die Deutsche Meisterschaft nach Lähden vergeben habe. Außel richtete zudem besonderes Augenmerk auf die vielen ehrenamtlichen Helfer, die Sponsoren und die „Rentnergang“, die ein wunderschönes Turniergelände erstellt hätten, und richtete die Aufmerksamkeit der Fahrer und Gäste auf Deutschlands Kornkönigin Anita aus Haselünne, die sich danach um Zuneigung nicht bemühen musste. Die Herzen der Fahrer flogen ihr im Sturm zu. Lähdens Bürgermeister und „Fahrsportenthusiast“ Bernhard van der Ahe sah es mit Vergnügen. Seine Gemeinde sei inzwischen „Hochburg des Fahrsports“ in Deutschland.

Da wollte dann auch der Erste Kreisrat Reinhard Winter nicht zurückstehen und fand in dem Turnier „beste Werbung für das Emsland“. Winter weiter: „Das hier ist ein internationales, ein deutsches, ein niedersächsisches, ein emsländisches, ein Lähdener Turnier“, das er nur kurz auf die gleiche Stufe mit Aachen stellte, aber dann doch toppte: „Auf die gleiche Stufe wie Aachen, aber Lähden vorweg.“ Herzlakes Samtgemeindebürgermeister Ludwig Pleus lobte den Mut der PSG-Mitglieder.

Claus Bergjohann, Vorsitzender des Pferdesportverbandes Weser-Ems, nannte das Turnier „einmalig“ im Weser-Ems-Raum und zählte die PSG zu den „aktivsten Vereinen“ in seinem Hoheitsgebiet. Die Erfolge der Fahrer der PSG umschrieb er als „sensationell“. Ehrungen, Fahrervorstellungen, frische Weisen der Musikkapelle Lähden, der Jagdhornbläser des Hegerings Holte und des Männerchors Lähden lockerten den Empfang der Gemeinde auf.



Die Gemeinde Lähden ehrte in Anwesenheit von Deutschlands Kornkönigin Anita die erfolgreichen Fahrer der PSG Lähden. Das Bild zeigt (von links) Gemeindedirektor Ludwig Pleus, Bürgermeister Bernhard van der Ahe, Carola Diener, Christof Weihe, Dennis Schneiders, Adolf Fischer, PSG-Vorsitzenden Karl-Heinz Außel, Martin Reinholz, Anna Sandmann, Erster Kreisrat Reinhard Winter und die stellvertretende Landrätin Margret Berentzen.

[vergrößern](#)